



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54  
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Dem sacrament des heyligen leichnams  
unseres herren ihesu cristi dems empfor-  
nen suns. Und also gee ich krancke zu  
dem arzt des lebens. Ich barme zu  
dem prunen der parmerkraut. Ich  
blinde zu dem licht der ewigen lorchheit.  
Ich arme zu dem herre des himels und  
der erden. Ich nakende zu dem kunig der  
eren. Ich thozette zu dem mayster der  
lorchheit und leter der gerechtigkeit. Und  
dar umb pie ich die über flussigkeit  
deiner unmesigen myne das du mein  
kranckheit wollst heplen und mein un-  
wiltigkeit beschlen und mein plinckheit  
erleuchten und mein armut reichen. Und  
mein löshait clanden sond mein torheit  
leren. Also das ich das prot der engel  
aller herren empfahe mit solicher vorheit  
und erwidert mit so getaner reue und  
andacht. Für sag und demutheit als es  
dem wol zimmet und füget meiner fle-  
seligkeit. O aller milster got gib mir  
das ich den leichnam Christi den er genommen

und gezogen hat von der seligen magt  
marien. also empfah das ich seinem geyst-  
lichen leichnam werd en geleibt. Und mit  
seiner gelidern werd gezelet. Verleich  
mir auch aller milster vat das ich dems  
gemeynten sun den ich ykund mit hab  
verdacht zu empfahe von leosten mit offen-  
baren antlitz über beschaulden. Amen  
Dif pet sol man sprechen so man das  
sacrament hat empfangen

**O** lieber herre aller milster vat  
ich danck dir das du mich un-  
würdige sündern durch den  
gnade umb kein mein vdienern gepeist  
hast mit dem aller würdigsten fronlechnam  
deus suns unseres herren ihesu cristi. Und  
dar umb pie ich dich. Das dif heylsam  
speise mir mit sey am schuld zu der pen-  
sunder das sie mir sey ein heylsam ablar  
meiner sunden und am kauffen des glau-  
bens und ein stult gutes willen. Und das sie